

## Der Oskar geht nach Gruiten

**EHRUNG** Der Familienbetrieb Discher, der 35 Mitarbeiter beschäftigt, wurde jetzt mit dem Großen Preis des Mittelstandes ausgezeichnet.

von Nina Peters

**Haan.** And the Oskar goes to... Haan. „Als wir hörten, dass wir aufgerufen wurden und sich die Scheinwerfer auf unseren Tisch richteten, das war schon aufregend“, sagt Rosemarie Discher. Nicht in Hollywood, sondern im Düsseldorfer Maritim-Hotel hat der Familienbetrieb Discher mit Sitz in Gruiten am Samstag den Oskar – den Großen Preis des Mittelstandes der Oskar-Patzelt-Stiftung – entgegen genommen.

Bereits zum sechsten Mal wurde die Firma Discher vom Wirtschaftsförderungsamt der Stadt Haan – nur Kommunen, Institutionen und Verbänden ist die Nominierung vorbehalten – für die Auszeichnung vorgeschlagen. 2006 waren sie bereits unter den Finalisten. Doch in diesem Jahr konnten sie mit vier anderen Preisträgern aus Nordrhein-Westfalen die Trophäe mit nach Hause nehmen.

### Mit einer kleinen Drehbank fing 1977 die Firmengeschichte an

Seit mehr als 30 Jahren stellt der Familienbetrieb so genannte Steckbecken-Reinigungs- und Desinfektionsautomaten für Krankenhäuser und Altenheime her. „In unseren Geräten können beispielsweise Bettpfannen gereinigt und desinfiziert werden“, erläutert Josef Discher das System.

Nur eine kleine Drehbank hatten die Dischers bei Firmengründung 1977. „Als wir auf der ersten Messe waren, wurden wir von den großen Firmen belächelt,



So sehen Sieger aus: Vorne Rosemarie Discher mit dem Oskar, im Hintergrund (v.l.) ihr Mann Josef sowie Schwiegertochter Margarita und Sohn Olaf Discher. Foto: Stefan Fries

dann wurden wir kopiert. Man hat uns einfach unterschätzt“, sagt Rosemarie Discher. Mittlerweile arbeiten auch Sohn Olaf und Schwiegertochter Margarita mit im Unternehmen. Früher unterschätzt, stehen die Geräte aus Haan heute nicht nur in Krankenhäusern, die sich quer über Europa verteilen, sondern auch in Einrichtungen in Afghanistan und auf den Niederländischen Antillen.

Den Standort Haan möchte die Familie aber nicht missen. „Haan ist zwar ein sehr teurer Standort, aber die Infrastruktur ist ausgezeichnet. Von hier kommen wir problemlos überall hin“, sagt Josef Discher. Ursprünglich war er in der Landwirtschaft und als Schäfer tätig, bis er eine Umschulung zum Schlosser gemacht hat.

Seit 1995 verleiht die Oskar-Patzelt-Stiftung den Preis an Mittelständler. In diesem Jahr waren

### FIRMA DISCHER

**PRODUKT** Der Schwerpunkt liegt in der Medizintechnik auf der Entwicklung und Produktion von Steckbecken-Reinigungs- und Desinfektionsautomaten.

**FAMILIENBETRIEB** 1977 wurde die Firma von Rosemarie und Josef Discher gegründet. Heute arbeiten auch Sohn Olaf und Schwiegertochter Margarita mit und beschäftigen 35 Mitarbeiter.

**UMSATZ** Bei deutlich steigenden

Investitionen generiert Discher rund 3,5 Millionen Euro Jahresumsatz.

**PREISE** Schon 1997 wurden die Haaner mit dem Qualitätspreis NRW und 2005 als familienfreundlicher Betrieb ausgezeichnet.

**KONTAKT** Der Firmensitz ist in Gruiten, Fuhr 6. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02104 – 23360 oder im Internet.

@ [www.discher.de](http://www.discher.de)  
[www.mittelstandspreis.de](http://www.mittelstandspreis.de)

314 Firmen aus Nordrhein-Westfalen für die Auszeichnung nominiert, bundesweit waren es 3184. „Es ist schon eine Ehre, diesen Preis zu bekommen. Da sind auch schon mal gestandene Unternehmer ganz ergriffen, wenn sie auf der Gala den Preis entgegen nehmen dürfen“, erzählt Jo-

sef Discher stolz.

Wettbewerbskriterien sind die Gesamtentwicklung des Unternehmens genauso wie die Schaffung von sicheren Arbeitsplätzen, dem Engagement in der Region sowie Kundennähe und Service. Die Haaner konnten die Jury in allen Bereichen überzeugen.